



## Master of Advanced Studies in Applied History

# Wirtschaftskulturen der Welt

## Teil 3: Frankfurt am Main und London

Die School wird sich mit Frankfurt am Main und London als zwei „klassische“ europäische Handels- und Finanzplätze beschäftigen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie geographische Lage, politische und institutionelle Rahmenbedingungen sowie der Ort in globalen Vernetzungen dazu beitragen, dass sich diese Standorte von zahlreichen rivalisierenden Wirtschaftszentren abheben konnten. Dabei spielt das Verhältnis zwischen der Stadt und dem größeren Herrschaftszusammenhang, in dem sie angesiedelt ist, eine wichtige Rolle. Frankfurt am Main und London verkörpern, obwohl geographisch nicht weit auseinanderliegend, zwei ganz unterschiedliche Modelle.

Während London im 18. Jahrhundert zur Hauptstadt des ersten Industrielandes der Welt und dann zum Zentrum des britischen Empire aufstieg, war das viel kleinere Frankfurt nie ein politisches Zentrum, konnte aber gerade deshalb im Alten Reich und im 19. Jahrhundert wichtige finanzielle und ökonomische Funktionen in der zersplitterten mitteleuropäischen Staatenlandschaft leisten, sei es als Finanzplatz für die diversen Staatsanleihen, sei es als Messeplatz, sei es schliesslich als Versammlungsort des Deutschen Bundes. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg wurde aus dem kleinen Frankfurt der wirtschaftliche Mittelpunkt der Bundesrepublik und damit ein grosser Finanzplatz, der sich zeitweilig mit London mass, das immer schon in globalen Dimensionen gedacht und gehandelt hatte.

### Zeitraum

Donnerstag, 7. September bis  
Mittwoch, 13. September 2017

### Modulkosten

850 CHF Alumni / 980 Förderverein /  
1250 Externe Teilnehmer (inkl. Eintritte,  
Kaffeepausen, einem ausgewählten Abendessen,  
Lunchs und Vorbereitungsliteratur)

### Koordination

Prof. Dr. Werner Plumpe  
Prof. Dr. Andreas Fahrmeir

### Orte

Frankfurt am Main und London

### Anmeldefrist

15. Juli 2017

### Kontaktperson für Auskünfte und Anmeldung

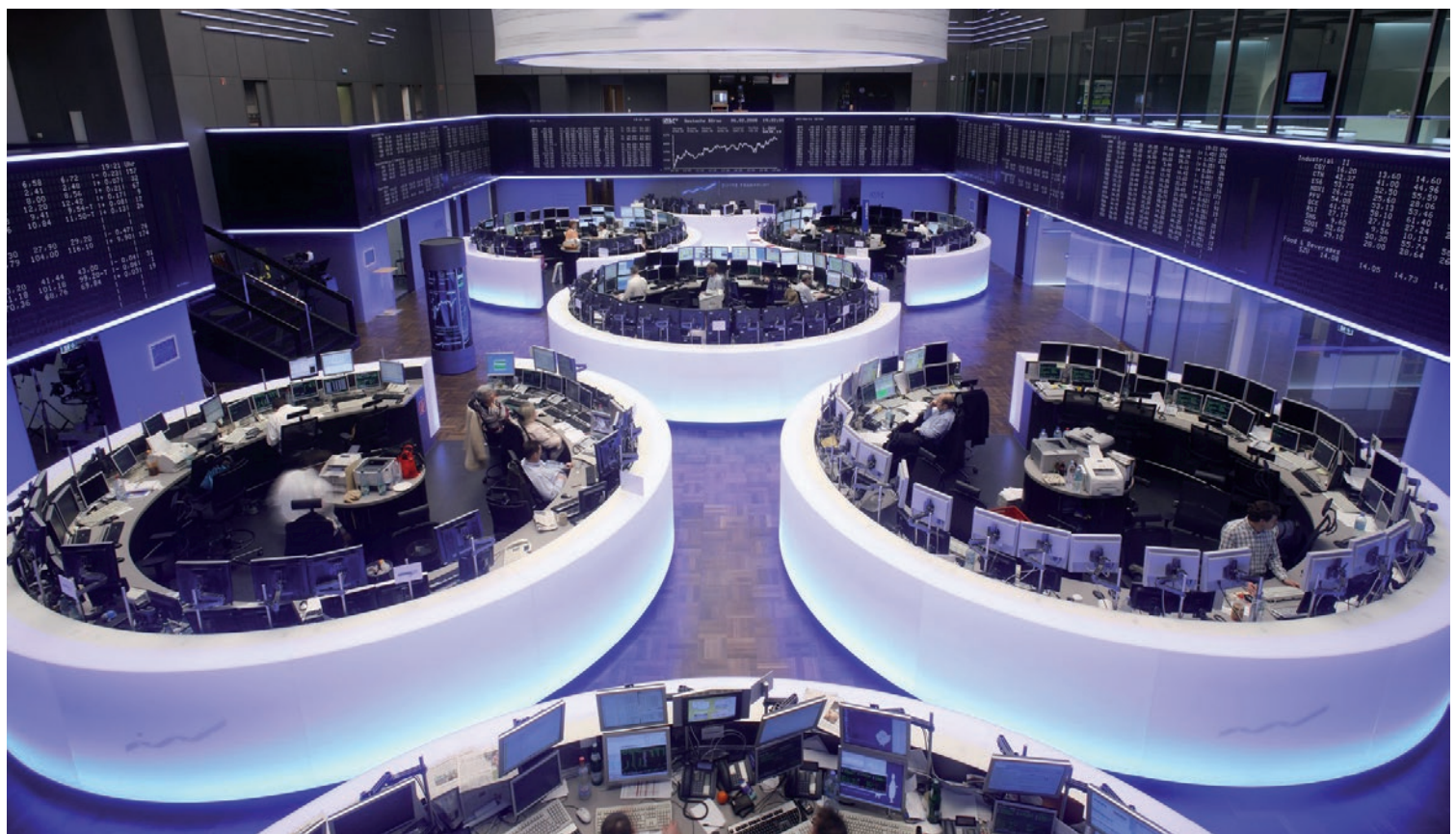
Janina Gruhner  
janina.gruhner@uzh.ch

Universität Zürich  
Historisches Seminar  
MAS Applied History  
Karl Schmid-Str. 4  
CH-8006 Zürich

Tel: +41 (0)44 634 4797

Fax: +41 (0)44 634 4707

[www.mas-applied-history.ch](http://www.mas-applied-history.ch)



# Programm



Blick auf den Finanzplatz Frankfurt am Main



Friedrich Metzler (1749–1825),  
dt. Bankier und Mäzen

## Donnerstag, 7. September 2017

**Anreise nach Frankfurt**, individuelle Anreise  
Beispiel: Zürich um 19.05 Uhr, Landung in Frankfurt  
am Main um 20.10 Uhr (Direktflug)  
Beispiel Zug: Zürich HB ab um 17.00 Uhr, Ankunft in  
Frankfurt am Main um 21.08 Uhr (ohne umsteigen)

Hotel: **Steigenberger Frankfurter Hof**, Am Kaiserplatz,  
D-60311 Frankfurt am Main

---

## Freitag, 8. September 2017

Ort: **Universität Frankfurt**

**9 – 11 Uhr:** Prof. Dr. Werner Plumpe,  
Die Frankfurter Wirtschaftsgeschichte

**11 – 13 Uhr:** Prof. Dr. Michael Rothmann,  
Die Geschichte der Frankfurter Messe

**13 – 15 Uhr:** Mittagspause

Ort: **Historisches Museum Frankfurt am Main**,  
Saalhof 1, D-60311 Frankfurt am Main

**15 – 17 Uhr:** Führung durch das Historische  
Museum Frankfurt

**17.30 – 19 Uhr:** Abendvortrag Prof. Dr. Dieter Hein,  
Das politische Frankfurt

## Samstag, 9. September 2017

Treffpunkt: **Hoteleingang Steigenberger Frankfurter Hof**

**9 – 12 Uhr:** Dr. Werner Plumpe, **Moderierte Stadterkundung**  
(Paulskirche, Börse, Altstadt)

**12 – 14 Uhr:** Mittagspause

Ort: **Villa Metzler**, Schaumainkai 17, D-60594 Frankfurt  
am Main

**14 – 16 Uhr:** Prof. Dr. Ralf Banken, Frankfurt als  
Industriestandort

**16 – 18 Uhr:** Prof. Dr. Werner Plumpe, Gibt es eine  
"Frankfurter Wirtschaftsmentalität"?

**Gemeinsames Abendessen** in der Villa Metzler auf  
Einladung des Masterkurses

---

## Sonntag, 10. September 2017

Ort: **Universität Frankfurt**, Theodor-W. Adorno Platz 3

**9 – 12 Uhr:** Prof. Dr. Johannes Bähr, Der Finanzplatz  
Frankfurt am Main

**16 – 16.40 Uhr** Gemeinsamer Flug nach London  
(LH914 von Frankfurt am Main nach London Heathrow)

Hotel: **Grange White Hall**, 2-5 Montague St, Bloomsbury,  
London WC1B 5BU



City of London



Der Union Jack und die EU-Flagge in der City of London

### Montag, 11. September 2017

Ort: **Strawberry Hill**, 268 Waldegrave Road,  
Twickenham, TW1 4ST

**9 – 12.30 Uhr:** Prof. Dr. **Andreas Fahrmeir** und  
**Dr. Michael Schaich**, Conspicuous consumption,  
globale Verbindungen und Kulturmärkte: Das Beispiel  
des Londoner Westens – (mit Spaziergang)

**12.30 – 13.30 Uhr:** Mittagspause

Ort: **German Historical Institute (DHI)**, 17 Bloomsbury  
Square, London WC1A 2NJ

**15 – 18.30 Uhr:** Prof. Dr. **Margrit Schulte-Beerbühl**,  
Handelsnetzwerke zwischen London und dem Kontinent  
**19 – 20.30 Uhr :** Abendvortrag Prof. Dr. **Ranald Michie**  
London as a financial centre: Banks, exchanges, regulators  
and markets: The basis of London's enduring success as a  
financial centre (Vortrag in Englisch)

---

### Dienstag, 12. September 2017

Ort: **Clissold House**, Stoke Newington Church Street,  
London, N16 9HJ

**9 – 12 Uhr:** **Lee Jackson**, Aspects of dirty old London  
(Vortrag in Englisch)

**12 – 14 Uhr:** Mittagspause

Ort: **Grange White Hall Hotel**, Seminarraum

**14 – 15.45 Uhr:** Prof. Dr. **Andreas Fahrmeir**: London – Ein  
historisches Stadtporträt

Ort: **British Museum**, Great Russell St, Bloomsbury,  
London WC1B 3DG

**16.15 Uhr – 17.15 Uhr:** Money Matters – the past, present and  
future of money, Führung mit dem Kurator **Ben Alsop** durch  
die Citi Money Gallery  
(Führung in Englisch)

---

### Mittwoch, 13. September 2017

Ort: **Grange White Hall Hotel**, Seminarraum

**9 – 12 Uhr:** **Dr. Rudolf Muhs**, Einwanderermetropole  
London: Von der europäischen zur global vernetzten  
Stadtgesellschaft

**12 – 13 Uhr:** Mittagspause

**13 – 15 Uhr:** Prof. Dr. **Andreas Fahrmeir**, Brexit: Hinter-  
gründe und Folgen

Individuelle **Abreise**

Beispiele für den Rückflug:

London City Airport um 18.25 Uhr, Landung in Zürich  
21 Uhr (Direktflug)

London City Airport um 20.10 Uhr, Landung in Zürich  
22.45 Uhr (Direktflug)

---

Änderungen im Programm vorbehalten

# Kurzbiographien der Dozentinnen und Dozenten

## **Ben Alsop**

Freiberuflicher Fotograf und Kurator am Britischen Museum, verantwortlich für die Citi Money Gallery (Abteilung: Münzen und Medaillen).

---

## **Prof. Dr. Johannes Bähr**

Professor für Wirtschaft- und Sozialgeschichte an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Unternehmensgeschichte, Bankgeschichte, der Wirtschaft im Dritten Reich und der Deutsche und europäische Wirtschaftsgeschichte nach 1945.

---

## **Prof. Dr. Ralf Banken**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Forschungsschwerpunkte sind u.a. Regionale und Europäische Industrialisierungsgeschichte sowie Europäische Sozialgeschichte.

---

## **Prof. Dr. Andreas Fahrmeir**

Professor für Neuere Geschichte an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Forschungsschwerpunkte sind u.a. die Britische und Deutsch-Britische Geschichte sowie Migrationsgeschichte.

---

## **Prof. Dr. Dieter Hein**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere Geschichte an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Forschungsschwerpunkte sind u.a. die Sozial- und Kulturgeschichte politischer Ideen sowie Geschichte des Bürgertums.

## **Lee Jackson**

Autor und Herausgeber von «Victorian London» und «A Dictionary of Victorian London» sowie zahlreicher Kriminalromane. Arbeitsschwerpunkt ist u.a. die Sozialgeschichte des Viktorianischen Londons.

---

## **Prof. Dr. Ranald Michie**

Emeritierter Professor am Historischen Seminar der Universität Durham. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Britische Wirtschaftsgeschichte seit 1700 sowie die Geschichte Londons als Finanzzentrum seit 1850. Eine zentrale Publikation zum Thema ist sein Buch «Guilty Money. The City of London in Victorian and Edwardian Culture 1815-1914», erschienen 2009.

---

## **Dr. Rudolf Muhs**

Dozent für deutsche Geschichte an der Royal Holloway University of London. Forschungsschwerpunkt ist u.a. die Geschichte der deutsch-britischen Kulturbeziehungen seit dem 18. Jahrhundert.

---

## **Prof. Dr. Werner Plumpe**

Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Forschungsschwerpunkte sind u.a. Geschichte des ökonomischen Denkens sowie Unternehmens- und Industriegeschichte.

## **Prof. Dr. Michael Rothmann**

Professor für Geschichte des Mittelalters und der beginnenden Frühen Neuzeit an der Leibniz Universität Hannover. Forschungsschwerpunkte sind u.a. Ideen- und Geistesgeschichte sowie Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

---

## **Dr. Michael Schaich**

Stellvertretender Leiter des Deutschen Historischen Instituts in London. Forschungsschwerpunkte sind u.a. die britische und deutsche Geschichte des 17. und 18. Jahrhunderts sowie Aufklärung und Gegenaufklärung.

---

## **Prof. Dr. Margrit Schulte Beerbühl**

Professorin am Lehrstuhl für Neuere Geschichte an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Forschungsschwerpunkte sind u.a. Internationale Handelsgeschichte sowie die britische Geschichte des 17. bis 20. Jahrhunderts.

## **Impressum**

© 2017 Universität Zürich

**Herausgeberin:**

Universität Zürich

Historisches Seminar

MAS Applied History

**Redaktion:**

Janina Gruhner

**Gestaltung:**

Petra Dollinger

Zentrale Informatik, SIVIC

Universität Zürich